

Auszug aus der Niederschrift
30. Sitzung des Sportausschusses vom 06.05.2025

- 3.2 Bewerbung für Olympische und Paralympische Spiele Rhein-Ruhr
 B/17/6538
 ungeändert vorberaten**

Der Sportausschuss berät die Drucksache gegen die Stimmen der AfD und der Linken Liste mehrheitlich zustimmend vor.

Herr Beigeordneter Schmidt informiert, dass die Vorlage von allen beteiligten Städten der Rhein-Ruhr-Region in wesentlichen Teilen abgestimmt wurde. Man wolle damit ausloten, inwieweit die Kommunen eine entsprechende Olympia-Bewerbung unterstützen würden.

Herr Bürgermeister Nakot steht einer Olympia-Bewerbung wie schon im Jahr 2020 positiv gegenüber, weil bereits ein Netzwerk von Sportstätten vorhanden sei. Die Rhein-Ruhr-Region würde davon profitieren, beispielsweise beim Thema Verkehrsinfrastruktur.

Herr Stadtverordneter Kempkes präferiert einen Bürgerentscheid.

Herr Beigeordneter Schmidt weist auf die nur geringen Belastungen der Stadt Oberhausen im Falle einer Olympiabeteiligung hin. Lediglich die Rudolf-Weber-Arena sei als Austragungsstätte für Volleyball vorgesehen. Zusätzliche finanzielle Belastungen, z. B. durch erforderliche Baumaßnahmen, seien nicht gegeben. Grundsätzlich werde jedoch einer Bürgerbeteiligung - in unterschiedlicher Ausprägung, je nach Belastung der Städte – eine hohe Bedeutung beigemessen.